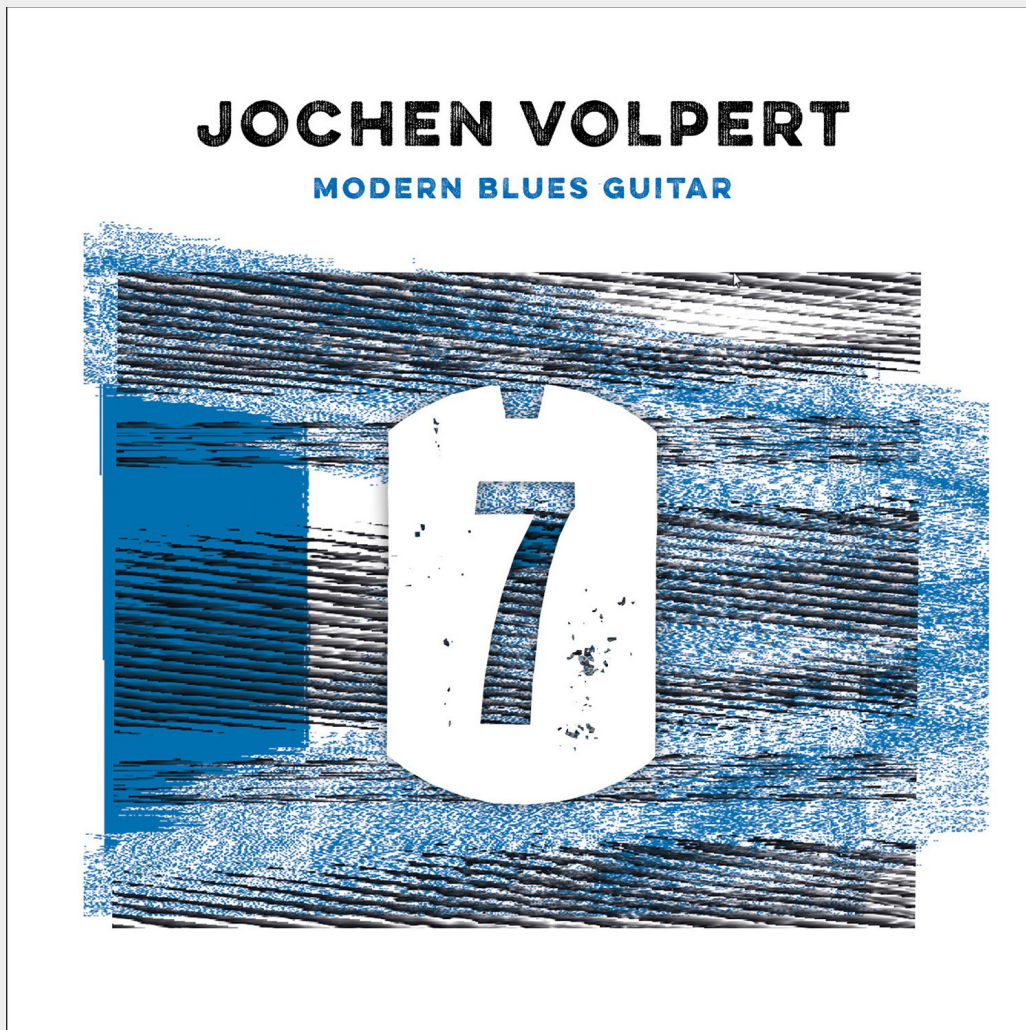


Künstler: **JOCHEN VOLPERT** – Titel: Seven - Medium: CD
Spiellänge: 42:49 Min. – Label: Eigenproduktion – Text: Mike Kempf



Letztes Jahr hieß es für den Würzburger Edelgitarristen **JOCHEN VOLPERT** noch 'Six'. Kein Wunder also, dass er für den Sommer 2021 'Seven' ausruft. Dafür hat er elf Songs entworfen, die sich in gut zweiundvierzig Minuten aus den Boxen widerspiegeln und für die er seine bessere Hälfte **CAROLA THIEME** fürs Bonusprogramm in die Pflicht nahm.

Keine Frage, **VOLPERTs** Kernkompetenz liegt zweifelsfrei in seinem extrem gut ausgebildeten Saitenzupf. Diese Fähigkeit lässt er bei jedem Song groß aufblitzen. Des Weiteren punktet er mit musikalischer Vielfalt. So bleibt es, wie es bisher war, wie es derzeit ist und wie es vermutlich auch künftig sein wird, Mister **VOLPERT** lässt sich partout in kein festes Genre einordnen.

Vom rockigen „Alien Love“ über die bluesigen „Four Guitars“ und „Blues For Me“, der toll inszenierten Ballade „For Lovers“, dem funkygigem „Phunky Guitar Nr. 7“, der countrylastigen „Twangland“-Nummer bis hin zum Disco-Spezial „Cherish The Moment“, erwartet dem Musikfreund reichlich Crossover.

Dass sich der Songentwickler immer wieder neu entdecken will, sich ständig mit dem experimentieren auseinandersetzt, weiß er zum Beispiel über „Four Guitars“ zu berichten: *»Dieser groovige Blues geht über mehrere Tonarten. Hier werden vier verschiedene Gitarren über dieselbe Einstellung eines Mesa Boogie Verstärkers gespielt. Eine interessante Erfahrung, wie sich die verschiedenen Gitarren klanglich in diesem Song verhalten.«* Oder über „Phunky Guitar Nr. 7“: *»Die Vorliebe zu funky-grooviger Gitarrenarbeit mit Freiraum für Improvisationen liegt mir in der DNA. Hier lebe ich diese musikalische Vorliebe mit Unterstützung von Achim Gössl an Orgel und Keys, Claus Bubik am Bass und Jan Hees am Schlagzeug genüsslich aus.«*

Den drei erwähnten **ACHIM GÖSSL, CLAUS BUBIK** und **JAN HEES** ist es zu verdanken, dass der unterfränkische Freigeist auf grundsolide Klangfundamente seine Gedankengänge völlig sorgenfrei ausleben darf. Alles Gründe, damit es vom Edelgitarrierten weiterhin kein 'Geklampfe vom Grabbeltisch' gibt. Nein, wer in **VOLPERTs** musikalischen Intensionen genüsslich eintauchen möchte, der muss schon den Gang zum Delikatessengeschäft wagen. Zudem gibt es als Dessert „Cherish The Moment“ aufs Wohlbefinden. Einer Doppelnummer, die zunächst als reines Instrumentalstück erschallt und abschließend mit **CAROLA THIEMEs** toller Stimme auch textlich bestens arrangiert wurde. Ein Disco-Spezial die an die glorreiche Ära erinnert, als noch **COOL AND THE GANG, SHEILA B. DEVOTION** und viele andere Popstars das sagen hatten, oder **JOHN TRAVOLTA OLIVIA NEWTON-JOHN** zielsicher übers Tanzparkett wirbelte.

Dieser Ausflug ist aber eine Ausnahme, einer Platte die überwiegend für den anspruchsvollen Musikliebhaber entworfen wurde, die sich zum Teil auch gut radiotauglich widerspiegelt. Sei es, wie es sei, von mir gibt es eine fette Kaufempfehlung!

Line up:

Jochen Volpert (electric- and acoustic guitars, guitars effects, bass #2,3,5,7-9)

Carola Thieme (vocals #11)

Achim Gössl (piano, organ, string arrangements)

Claus Bubik (bass #1,4,6,10,11)

Jan Hees (drums, percussion)

Setliste:

01. Brothers [03:21]

02. Mr. Tosho [02:49]

03. Alien Love [03:18]

04. Four Guitars [04:16]

05. For Lovers [05:42]

06. Phunky Guitar Nr. 7 [03:14]

07. When It's Over [03:51]

08. Twangland [02:53]

09. Blues For Me [03:51]

Bonus: Thieme, Volpert

10. Cherish The Moment [Instrumental Version] [04:46]

11. Cherish The Moment [Carola Thieme On Vocals] [04:41]

www.jochen-volpert.de